

**Uebersicht**  
des  
Standes der Viehseuchen in der Schweiz  
auf 1. Juli 1873.

Kanton.	Lungenseuche. Maul- u. Klauenseuche.		
	Ställe.	Ställe.	Weiden.
Zürich . . . . .	—	6	—
Bern . . . . .	—	3	7
Luzern . . . . .	—	8	—
Uri . . . . .	—	—	—
Schwyz . . . . .	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—
"    nid    "    "	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—
Zug . . . . .	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	1
Solothurn . . . . .	—	—	—
Basel-Stadt . . . . .	—	1	1
Basel-Landschaft . . . . .	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—
Appenzell A. Rh. . . . .	—	2	—
Appenzell I. Rh. . . . .	—	—	—
St. Gallen . . . . .	—	—	—
Graubünden . . . . .	—	105(?)	(?)
Aargau . . . . .	—	—	—
Thurgau . . . . .	—	—	—
Tessin . . . . .	—	—	—
Waadt . . . . .	—	2	2
Wallis . . . . .	—	—	—
Neuenburg . . . . .	—	—	—
Genf . . . . .	—	—	—
<hr/>			
Zahl der infizirten Ställe u. Weiden			
auf 1. Juli 1873	—	126	10 (ungenau)
auf 16. Juni 1873	—	47	—
<hr/>			
<b>Vermehrung</b>	—	79	10

### Bemerkungen.

Neue Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche im Kanton	
Zürich	in 2 Ställen, dagegen erloschen in 5 Ställen,
Bern	„ 2 „ und auf 7 Weiden, dagegen erloschen in 12 Ställen.
Luzern	„ 5 Ställen,
Freiburg	auf 1 Weide,
Appenzell A. Rh.	in 2 Ställen,
Waadt	auf 2 Weiden.

In Graubünden dagegen hat sich die Seuche fast über das ganze Engadin verbreitet, veranlaßt durch den Eintrieb von Italiener Vieh zum Zwecke der Sömmerung auf Graubündneralpen. Bezüglich der Anzahl der infizirten Ställe und Weiden fehlen immer noch die nöthigen Details. Nach Angabe des neuesten amtlichen Berichts sind die Dörfer Zernetz und Süs allgemein verseucht, in Lavin und Steinsberg sowohl die Dörfer als auch Alp und Weiden infizirt; ebenso in Fettan. Ueberall sind die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßregeln angeordnet.

Wenn auch infolge dieser starken Ausbreitung der Seuche im Kanton Graubünden die Gesamtzahl der infizirten Ställe und Weiden in der ganzen Schweiz um ein Bedeutendes zugenommen hat, so hat dagegen die Zahl der Kantone, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, sich bedeutend vermindert; es verbleiben deren laut unserm Bulletin nur noch sieben.

Außer den in diesem Bulletin verzeichneten Seuchefällen sind aus dem Kanton Zürich 3 Fälle von Milzbrand, aus dem Kanton Thurgau 1 Fall von Hundswuth und aus dem Kanton Neuenburg je 1 Fall von Rotzkrankheit und Pferdcräude zur Anzeige gelangt.

Bern, den 2. Juli 1873.

Eidg. Departement des Innern.

## Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Juli 1873.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1873
Date	
Data	
Seite	949-950
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 721

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.